

Literatur zum Artikel:

„Stock – Kampf – Tanz“: Mut tut gut!

Andre, P. (2001): Seminarbegleitendes Skript zu Grundkurs zwischen Wut und Mut. Meckenbeuren.

Ayres, A. J. (1998): Bausteine der kindlichen Entwicklung. Heidelberg.

Braun, D. & Greine, R. (2000): Mit Kindern tanzen und springen. Freiburg.

Booth, R. (1999): Mit allen Sinnen fröhlich sein. München.

Bücken, H. (1996): Kimspiele. München.

Davis, A. (1999): Leo t. Fong, Serrada Esprima. Woodland Hills.

Das Kampfsportlexikon (2000): Von Aikido bis Zen. Berlin.

Fritsch, U. (1988): Tanz, Bewegungskultur, Gesellschaft. Frankfurt am Main.

Fritsch U. (1994): Tanzen. Frankfurt am Main.

Klein, P. (1993): Ein Weg zum ganzheitlichen Sein. München.

Herm, S. (1997): Psychomotorische Spiele. Berlin.

Junk, H, Manzel, P.-P. (1999): Kampfkunst und Gewaltprävention aus der Sicht eines Aikido-Meisters und eines Psychologen. Artikel erschienen in Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen/Andreas Böttcher (Hrsg.): Jugendgewalt- und kein Ende. Hannover.

Mack, J. (2002): Zwischen Wut und Mut, Artikel im Heft LEHREN und LERNEN; Heft 4/2002, 12 ff. Villingen-Schwenningen.

Schoop, T. (1974): Komm und tanz mit mir. Zürich.

Siebert, G. (1998): Arnis, Kali – die Kunst der wirbelnden Stöcke. Berlin.

Strozzi Heckler, R. (1984): The Anatomy of Change. Berkeley.